



NIEDERSCHRIFT

9. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungstermin: Dienstag, 24.01.2017
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion

Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion

Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion

Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion

Vertretung für: Frau Stv. Nancy Gandelheidt

Frau Stv. Sandra Niedermaier - SPD-Fraktion

Herr Stv. Norbert Leschnik - SPD-Fraktion

Herr Stv. Tino Schwedt - SPD-Fraktion

Frau Alexandra Brandt - CDU

Frau Stv. Gabriele Persigehl - CDU-Fraktion

Herr Helmuth Müller - CDU

Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion

Vertretung für: Herrn Karl-Heinz Balfanz

Herr Johann-Josef Kuntz - GRÜNE

Vertretung für: Herrn Marius Sapletta

Herr Norbert Koerlings - ABU/FDP

Herr Willy Jung - Katholische Kirche

Frau Sibylle Hirschler - Evangelische Kirchengemeinden

Herr Martin May - Vertreter/in der Schulen

Herr Mevlüt Zorlu -

Herr Mustafa Yildirim - CDU

Abwesend waren:

Frau Stv. Samira El Mahi - SPD-Fraktion

Entschuldigt

Frau Stv. Nancy Gandelheidt - SPD-Fraktion

Entschuldigt

Herr Karl-Heinz Balfanz - GRÜNE

Entschuldigt

Herr Marius Sapletta - GRÜNE

Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2017/0001/A12
2. Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2017/0002/A12
3. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2017/0003/A12
4. Schulbauprojekte;
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 2017/0019/A40
5. Festlegung der Kommunalen Klassenrichtzahl (KRZ) für das Schuljahr 2017/2018
(Bildung von Eingangsklassen an Grundschulen)
Vorlage: 2017/0011/A40
6. Umzug von Schulen zum Schuljahresbeginn 2017/2018;
hier: GHS Europahauptschule und Marienschule Realschule
Vorlage: 2017/0020/A40
7. Errichtung eines Hauptschulbildungszweiges gem. § 132 c
SchulG NRW an beiden Realschulen in Trägerschaft
der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2017/0023/A40
8. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2017/0004/A12

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung Vorlage: 2017/0001/A12

Protokoll:

Die Vorsitzende des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur, Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, eröffnet die 9. Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Pressevertreterin und die Sitzungsteilnehmer.

Verwaltung:

Herr Sonders	-	Bürgermeister
Herr Schmidt	-	Referat 2 Jugend, Schulen und Sport
Frau Libber	-	A40 Schul- und Sportamt
Herr Maaßen	-	A40 Schul- und Sportamt
Frau Dehos	-	A12 Amt für Rat und Verfassung Schriftführerin

Gäste:

Frau Koppe	-	GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH
Herr Hinrichs	-	Vertreter der Lehrerschaft

Im Anschluss hieran stellt sie fest, dass Einladung, Nachträge und Erläuterungen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Des Weiteren stellt sie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur fest. Zunächst gibt Frau Stv. Wagner Folgendes zur Information:

Öffentlicher Teil:

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

TOP 4	Schulbauprojekte; hier: Sachstandsbericht
TOP 6	Umzug von Schulen zum Schuljahresbeginn 2017/2018; hier: GHS Europahauptschule und Marienschule Realschule
TOP 7	Errichtung eines Hauptschulbildungszweiges gem. § 132 c SchulG NRW an beiden Realschulen in Trägerschaft der Stadt Alsdorf

Frau Stv. Wagner fragt, ob seitens der Fraktionen eine Änderung der Tagesordnung gewünscht wäre.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, fragt, ob die Tagesordnung nicht durch den Punkt „Gute Schule 2020“ erweitert werden müsse, da in der Stadt Aachen und auch in anderen Kommunen das Thema der Mittelverteilung zum NRW Programm „Gute Schule 2020“ bereits im Rat der Stadt oder auch im Fachausschuss beraten wurde.

Herr Bürgermeister Sonders gibt zur Kenntnis, dass die Verwaltung derzeit in der Haushaltsplanung sei und dort alle Positionen zu Finanzierungsmöglichkeiten der Schulen genauer betrachtet werden. Bei Zeiten werde dann eine entsprechende Vorlage unter Berücksichtigung der bereits eingegangenen Anträge verschiedener Schulen erstellt, wie die Fördermittel „Gute Schule 2020“ verwendet werden. Diese Vorlage werde dann in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur zur Beschlussfassung vorgelegt.

Danach stellt Frau Stv. Wagner die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form zur Abstimmung.

Diese wird einstimmig angenommen.

Es wurden keine Anfragen im öffentlichen oder nichtöffentlichen Teil angemeldet.

Nunmehr stellt Frau Stv. Wagner die Frage, ob sich ein Mitglied des Ausschusses zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befangen erklärt. Dies ist nicht der Fall.

Herr Bürgermeister Sonders nutzt die Gelegenheit und führt aus, dass in Folge der Organisationsänderung in der Stadtverwaltung die Bereiche „Schulen“ und „Sport“ ab dem 01.01.2017 unter dem „Referat 2 Jugend, Schulen und Sport“ gebündelt wurden. Hierbei seien personelle Veränderungen entstanden.

Referatsleiter sei Herr Manfred Schmidt und zuständige Amtsleiterin des Bereiches A40 Schul- und Sportamt sei Frau Anke Libber, stellv. Amtsleiter sei Herr Stephan Maaßen.

Weiterhin informiert er, dass das Referat nun seinem Dezernat zugeordnet sei.

Er wünsche sich für die Zukunft, dass der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur der Verwaltung auch weiterhin sein Vertrauen schenke und freue sich auf eine positive und konstruktive Zusammenarbeit.

Frau Stv. Wagner heißt im Namen aller Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur Herrn Bürgermeister Sonders willkommen und bringt zum Ausdruck, dass sie sich ebenfalls auf eine konstruktive und angenehme Zusammenarbeit freue.

zu 2 Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2017/0002/A12

Protokoll:

Frau Petra Hensellek, Mitglied in der Klassenpflegschaft der Marienschule Realschule der Klasse 8a, fragt, ob die Halbtagsstelle der Schulsekretärin, auf Grund der sich vergrößernden Anzahl der Schüler durch die beschlossene Dreizügigkeit im Schuljahr 2015/2016, aufgestockt werde.

Frau Libber, A40 Schul- und Sportamt, erklärt, dass die Arbeitsstunden der Sekretärinnen immer anhand der Schülerzahl errechnet werden.

zu 3 Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2017/0003/A12

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung des in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur gefassten Beschlusses zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 4 Schulbauprojekte;
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 2017/0019/A40

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen der GSG Grund- und Stadtentwicklung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 5 Festlegung der Kommunalen Klassenrichtzahl (KRZ) für das Schuljahr
2017/2018
(Bildung von Eingangsklassen an Grundschulen)
Vorlage: 2017/0011/A40

Protokoll:

Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, teilt mit, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag folgen werde und sich die Vergleichszahlen vom Vorjahr angeschaut habe. Dort sei eine leichte Verbesserung von 22 Schülern festzustellen.

Frau Stv. Persigehl, CDU-Fraktion, sagt, dass ihre Fraktion dem Beschlussvorschlag auch folgen werde. Sie bittet darum, bei der Nennung der Schulen auf die richtige Bezeichnung zu achten; hier: Kellersberg/Ost (S. 2/4 der Vorlage).

Beschluss:

Der Ausschuss Schulen, Sport und Kultur beschließt:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen:

Für das Schuljahr 2017/2018 wird die kommunale Klassenrichtzahl gemäß den Bestimmungen des Schulgesetzes NRW auf insgesamt 17 Eingangsklassen festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 6 Umzug von Schulen zum Schuljahresbeginn 2017/2018;
hier: GHS Europahauptschule und Marienschule Realschule
Vorlage: 2017/0020/A40**

Protokoll:

Frau Stv. Persigehl, CDU-Fraktion, fragt, ob die Container am KuBiZ tatsächlich nicht mehr benötigt werden.

Herr Bürgermeister Sonders bejaht diese Frage. Er gibt zur Kenntnis, dass die Kraftzentrale teilweise fertiggestellt werde; hier die Bereiche A und B, in denen sich die Klassenräume und Fachräume befänden. Der Bauteil C, in denen sich der Küchenbereich für die Realschule befände, werde erst zu den Herbstferien fertiggestellt. Demnach gebe es nur dort einen Unterrichtsausfall, da dies nicht mit Containerklassen kompensiert werden könne. Insofern würden die zusätzlichen mobilen Klassen nicht mehr benötigt.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bittet bis zur nächsten Ratssitzung den Antrag der Marienschule Realschule, der sehr detaillierte Vorstellungen habe, welche Begleitmaßnahmen für den Umzug notwendig seien, der Vorlage für die Sitzung des Rates der Stadt als Anlage beizufügen.

Herr Bürgermeister Sonders sagt, dass die Verwaltung dies gerne tun werde.

Herr May, Vertreter der Lehrerschaft, weist darauf hin, dass der Gustav-Heinemann-Gesamtschule für verschiedene schulische Angebote Unterrichtsräume fehlen, so dass z. B. eine Sprachfördergruppe nicht angeboten werden könne.

Frau Stv. Persigehl äußert den Wunsch, mit den Mitgliedern des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur das Gebäude der Hauptschule zu besichtigen.

Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, schließt sich dem Wunsch von Frau Stv. Persigehl an. Er schlägt den 07.02.2017 als Besichtigungstermin vor. Demnach könne man sich vor der Sitzung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft die Schule vor Ort anschauen.

Herr Bürgermeister Sonders sagt zu, diesen Termin zu prüfen. Die Mitglieder des Ausschusses werden dann in einem separaten Schreiben zu einem Besichtigungstermin eingeladen.

Beschluss:

- a. Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur beschließt:

Der Beschluss vom 30.08.2016

TOP 6: Marienschule; hier: Aufstellung einer Containeranlage wird aufgehoben.

- b. Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt:

Aufgrund der durch den Rat der Stadt zum Schuljahresbeginn 2016/2017 beschlossenen Dreizügigkeit der Realschule Marienschule wird der Schulstandort von der Marienstraße 23 an den Schulstandort Pestalozzistraße 39 verlagert.

Zeitgleich zieht die seit dem Schuljahr 2015/2016 auslaufende Gemeinschaftshauptschule Europahauptschule vom Schulstandort Pestalozzistraße 39 an den Schulstandort Marienstraße 23.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen zur Umsetzung dieser Maßnahme zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 7 Errichtung eines Hauptschulbildungszweiges gem. § 132 c
 SchulG NRW an beiden Realschulen in Trägerschaft
 der Stadt Alsdorf
 Vorlage: 2017/0023/A40**

Protokoll:

Frau Susanne Kaempf, Schulleiterin der Marienschule Realschule, und Frau Reinhild Behr-Bennemann, Schulleiterin der Realschule Alsdorf, stellen anhand einer Power-Point Präsentation die Thematik „*Errichtung eines Hauptschulbildungszweiges gem. § 132 c SchulG NRW an beiden Realschulen in Trägerschaft der Stadt Alsdorf*“ vor. Im Anschluss beantworten sie Fragen seitens der Ausschussmitglieder. Die Präsentation ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt:

Ab dem Schuljahr 2017/2018 wird auf der Grundlage des Konzeptes der jeweiligen Schule an der Marienschule Realschule und an der Realschule Alsdorf Oden ein

Hauptschulbildungsgang gem. § 132 c SchulG NRW eingerichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Köln zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 8 **Anfragen und Mitteilungen**
 Vorlage: 2017/0004/A12

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Alsdorf, den 13.03.2017

gez. Wagner

Vorsitzende des Ausschusses für
Schulen, Sport und Kultur

gez. Dehos

Schriftführerin